

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 11

Vorwort: Weltfrieden
Autor: Besse, Frederik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

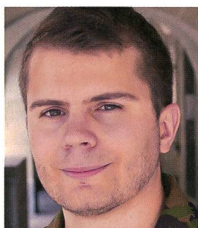
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weltfrieden



Die Schweiz soll zu einer friedlicheren Welt beitragen und neutral bleiben. Hier bin ich mit den Jungen Grünen und der Gruppe Schweiz ohne Armee einer Meinung. Wenn allerdings ein Finanzierungsverbot für Rüstungsfirmen Weltfrieden und Schweizer Neutralität bedeuten soll, so ist das für mich ein klarer Fall von Etikettenschwindel.

Zunächst muss erinnert werden, dass nur die bewaffnete Neutralität zu unserem Leben in Sicherheit beiträgt. Das Völkerrecht ist in dieser Sache unmissverständlich klar. Um als neutral und souverän zu gelten, braucht es eine Armee.

Natürlich ist damit allein noch kein neutraler Status erreicht. Diplomatie, Handelspolitik und eine ausreichende Versorgung von Gütern sind genauso wichtig.

Im März wurde beispielsweise der Produktionsstandort von Hamilton Medical, dem einzigen Produzenten von Beatmungsgeräten in der Schweiz, zur kritischen Infrastruktur für die Sicherheit unseres Landes, während gleichzeitig medizinische Güter für die Schweiz von den Nachbarstaaten mehr oder weniger offensichtlich blockiert wurden.

Unsere Rüstungsindustrie trägt genauso wie Hamilton Medical zur Sicherheit im Land bei.

Die Schweiz hat keine nennenswerten Bodenschätze. Unser Wohlstand kommt von Innovation, Know-how und einer guten Infrastruktur. Mit seiner willkürlichen Klausel würde das Finanzierungsverbot die Rüstungsindustrie und zahlreiche KMU (Zulieferer) in unserem Land erheblich treffen. Das führt zur einer Schwächung der oben genannten Vorteile und zu einem Verlust von Jobs sowie vor allem wertvollem Wissen und Innovation in das Ausland.

Die Schweiz soll sich für den Weltfrieden einsetzen. Das Finanzierungsverbot für Rüstungsfirmen schwächt jedoch ausgerechnet dieses Vorhaben.

Denn wer nimmt einen Staat noch ernst, der seine Sicherheit immer mehr vom Ausland abhängig macht?

Wer kommt noch an Friedenskonferenzen, die mit dem kleinsten Budget gesichert werden?

Frederik Besse, Chefredaktor